

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2010

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 17. Mai 2010 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 15 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 6 941.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während sechs Monaten.
- Mit CHF 4 425.— wurden für die jährlichen Einschreibgebühren und Schulmaterialien für 22 Schüler eingesetzt.
- CHF 3 634.— wurden für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung von 23 Babys und Kleinkindern verwendet.

Im nächsten Semester sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Kosten für unsere Sozialarbeiterin und die Kindergärtnerin zu decken. Ausserdem kommt ein Teil Ihrer Zuwendungen der medizinische Grundversorgung aller Kinder zugute. Die verbleibenden Spendengelder werden aufgrund einer zweckgebundenen Spende für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung unserer Babys und Kleinkinder eingesetzt.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 69 um zwei Kinder auf 67 zurückgegangen.

Im vergangenen Semester haben wir 17 Menschen im Alter von zwischen zwei Tagen und Jahren aufgenommen. Diese wurden als Folge von Verwahrlosung, wegen unerwünschter Schwangerschaften, Wegfall eines Elternteils sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut) aufgenommen.



Acht der 17 ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien wiedereingegliedert werden oder wurden von Gastfamilien aufgenommen. Vier Kinder sind nach langwierigen Verfahren mit den Behörden für nationale und internationale Adoptionen freigegeben worden; nationale Adoptionen werden immer priorisiert. Ausserdem fanden fünf Kinder in einem SOS-Dorf ein neues Zuhause. Alle schul- und kindergartenpflichtigen Kinder besuchen weiterhin die Schule bzw. den Kindergarten.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

22 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt drei öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 19 Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten. Dank guten schulischen Leistungen der Schüler kam es zum Schulanfang zu keinen Klassenwiederholungen.

Es lebe die Freizeit



Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen die 2-monatigen Sommerferien, die sie im gewohnten Rahmen mit engen und entfernten Familienangehörigen, Gastfamilien, Freunden oder Paten verbrachten. Die im Heim verbliebenen Kinder verbrachten die Ferien mit Spielen, Ausflügen in der näheren Umgebung sowie einem Schwimmbadbesuch Mitte August.

Die übrige Freizeit verbrachten die Kinder je nach Alter mit Theateraufführungen, mit Basteln in der heimeigenen Werkstatt, mit Fussball spielen, Musikunterricht und kleinen Ausflügen.

Ereignisse in Ecuador und Informationen über die aktuelle Lage in unserem Heim

Sowohl die politische Lage sowie auch die wirtschaftliche Entwicklung sind weiterhin auf sehr wackeligen Beinen. So kam es am 30. September wegen geplanter Leistungskürzungen der Funktionäre im ganzen Land zu einem Aufstand gegen den Präsidenten. Nach erfolglosen Verhandlungen im 1. Regiment in Quito musste er im Polizeispital Unterschlupf suchen. Danach wurde er mit Hilfe von Militär- und Polizeipersonal, das sich nicht an der Aufruhr beteiligt hatte, in den Regierungssitz (Palacio Carondelet) überführt, von wo er sich am Abend an die Nation richtete. Danach kam es zu einem gewaltlosen Ende des Aufstandes.

Die staatlichen Unterstützungszahlungen fürs letzte Semester sind ohne grosse Verspätung eingetroffen. Gemäss unserem letzten Informationsbericht hat sich letztes Jahr ein Defizit von 12.5% ergeben, das wir durch einen zinslosen Überbrückungskredit von unserem Orden deckten. Im letzten Semester ist es uns gelungen, die verbleibenden USD 7'000.- zurückzuzahlen.

Trotz aller Probleme und Herausforderungen feierten wir im September die *Himmelfahrt* unseres vor 350 Jahren verstorbenen Gründungsvaters „San Vicente de Paúl“.

Ich möchte mich erneut für Ihre sehr geschätzte und regelmässige Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Laura Moya
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

17.5.2010	Zahlungseingang	15 000.—	
	Personal		
	Sozialarbeiterin, April – September 2010		3 766.23
	Kindergärtnerin, April – September 2010		3 175.01
	Schulbildung		
	Jährliche Einschreibegebühren für 22 Kinder		2 649.00
	Diverse Schulmaterialien (Bücher, Hefte, etc.) für 22 Kinder		1 775.96
	Ernährungszustupf		
	Beitrag an gesündere und ausgewogenere Ernährung von 20 Babys und Kleinkindern		3 634.04
	Differenz vom Heim bezahlt	0.24	
	Total	15 000.24	15 000.24

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2010 bis März 2011

1. Finanzierung einer Sozialarbeiterin und einer Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Beitrag an die medizinische Versorgung.
3. Fortführung des Projekts für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung der Babys und Kleinkinder.